



Tätigkeitsbericht des Vorstandes von Sterntaler e.V. für das Jahr 2022

Im Großen und Ganzen hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht viel verändert:

Unser Verein ist finanziell gut aufgestellt, die Mitgliederzahl ist konstant, das Team der Kinderchirurgie liefert weiterhin unter sehr schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit ab und leider ist die Direktorenstelle unserer Klinik immer noch unbesetzt.

Im Einzelnen hat sich seit Oktober 2022 allerdings doch eine ganze Menge getan:

Ende 2022 ist endlich etwas Bewegung in die Umsetzung der Neugestaltung des Bewegungsgartens hinter dem Gebäude 109 gekommen. Wir haben im Dezember die Kostenübernahme von drei genau definierten Spielgeräten in Höhe von 10.620,- € beschlossen. Mittlerweile ist im August 2023 die Montage der Geräte abgeschlossen worden. Es wird wohl noch im Oktober eine offizielle Eröffnung mit Pressetermin stattfinden, nach Möglichkeit verbunden mit einem Kinderfest.

Im Januar 2023 haben wir den Abschluss eines Cloudspeicher-Vertrags beschlossen. Die Speicherung unserer Daten erfolgt auf Servern in Deutschland bzw. Europa, fünf Nutzer werden Zugang haben. Damit haben wir immer die Sicherheit, jederzeit auf wichtige Unterlagen zugreifen zu können.

Ebenfalls im Januar hat der Leo-Club, die Jugendorganisation des Lion-Clubs, eine Vorleseaktion auf der Station der Kinderchirurgie angeboten. Der Leo-Club hatte bereits im letzten Jahr beim Kinderfest im Garten sehr erfolgreich ein Kinderschminken durchgeführt. Leider hat sich die Umsetzung des Vorlesens aufgrund der Pandemie etwas verzögert, aber seit August finden die Veranstaltungen mit sehr gutem Erfolg einmal monatlich im Spielzimmer unserer Station statt. Wir möchten uns hier für das Engagement der „kleinen Löwen“ herzlich bedanken.

Im Februar haben wir den Abschluss einer Vereins-Haftpflichtversicherung beschlossen. Die kostet knapp 80,- € pro Jahr, versichert sind Personen- und Sachschäden bei eigenen Vereinsveranstaltungen sowie bei Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen.



Unsere Pflegekräfte arbeiten wegen Personalmangel unter einer sehr hohen Belastung. Deshalb hatten wir bereits vor drei Jahren beschlossen, für das Pflegeteam ein Teambuilding-Event zu finanzieren, um die Stimmung und den Zusammenhalt des Teams zu verbessern. Leider kam uns dann die Pandemie in die Quere. Nachdem diese endlich vorbei war, haben wir im Juni erneut beschlossen, für eine solche Unternehmung ca. 1500,- € zur Verfügung zu stellen. Am 30. Juli fand die Rafting-Tour durch den Inselrhein von Heidenfahrt nach Ingelheim mit anschließendem Picknick statt. Es hat den Pflegerinnen großen Spaß gemacht und sie waren sehr dankbar für die Möglichkeit dieses gemeinsamen Erlebnisses.

Im Juli haben wir die Anschaffung einer neuen Online-Vereinsverwaltung beschlossen. Das alte Programm war nicht mehr aktuell und lief nicht mehr auf aktuellen Betriebssystemen. Die Jahresgebühr beträgt 148,- €, das erste Jahr ist kostenlos, weil unser Schatzmeister sich als Pre-Tester zur Verfügung gestellt hatte.

In diesem Sommer haben wir eines unserer treuesten Vereinsmitglieder verloren. Frau Anna Maria Karl hat uns über drei Jahrzehnte immer wieder sehr unterstützt, sie hat in der Zeit weit mehr als 10.000,- € gespendet. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie bei den Mitgliederversammlungen und im früheren Aktivenkreis immer dabei. Wir werden sie in ehrendem Andenken behalten.

Der Neubau zwischen Kinderklinik und Frauenklinik, in dem wir zwei neue OP-Säle mit OR1-Anlagen ausrüsten, erfolgt in einem mit dem Berliner Flughafen vergleichbaren Tempo. Im Februar 2022 haben wir die erste Tranche von 140.000,- € für die Grundverkabelung der OP-Anlage bezahlt. Mit der Inbetriebnahme der OP-Säle ist nicht vor Mitte bis Ende 2024 zu rechnen. Wenn man bedenkt, dass wir uns im Jahr 2018 wirklich gefragt haben, ob sich vor dem Hintergrund des Neubaus die Einrichtung unseres „Tunnelfliegers“ überhaupt noch lohnt . . .

Leider hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nichts am Zustand des fehlenden Klinikdirektors geändert. Es sind jetzt drei Jahre her, seit Prof. Muensterer nach München gewechselt ist. Die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten und Zweitplatzierten der Bewerberliste wurden vom Vorstand der Universitätsmedizin so geführt, dass den beiden Kandidaten kaum etwas anderes als die Ablehnung und der Abbruch der Verhandlungen übrig blieb. Im Moment laufen die Verhandlungen mit dem dritten Bewerber, und auch da sieht es nicht viel besser aus. In der Kinderklinik sieht es leider genauso aus. Weder kritische Presseberichte noch ein offener Brief an die Ministerpräsidentin oder Leserbriefe an die Zeitungen haben an der Situation etwas ändern können.

In den letzten Wochen hat sich endlich was bewegt. Der Kaufmännische Vorstand ist freigestellt worden. Der Medizinische Vorstand wird zum 1. Januar 2024 neu besetzt, der Wissenschaftliche Vorstand wird zum 1. April ausgetauscht. Und dazu übernimmt



der Landesminister den Vorsitz im Aufsichtsrat. Wir sind gespannt darauf, ob es unsere Situation endlich verbessern wird.

Unser großer Dank geht an Dr. Schwind, der jetzt seit zweieinhalb Jahren als Kommissarischer Leiter fungiert und an das ganze Ärzte- und Pflegeteam der Kinderchirurgie, die unter äußerst schwierigen Bedingungen noch immer ganz hervorragende Arbeit leisten.

Wir Sterntaler werden weiter unser Bestes geben, um die Versorgung unserer kleinen Patientinnen und Patienten auf dem höchstmöglichen Niveau zu halten.

Mainz, am 11. Oktober 2023

Dr. Wolfgang Puth
Vorsitzender des Sterntaler e.V.